

Workshop 5

**Bernhard BLEY / Daniela MICHNAY-SCHOLZ / Sabine PREPENS
Joana WOLFSBERGER, München**

Impulse für die Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie aus dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung: eine interdisziplinäre Annäherung am Beispiel kindlicher Emotionen

Der praxisorientierte Workshop eröffnet den interdisziplinären Austausch zwischen Fachleuten aus den Bereichen Sonderpädagogik der Förderschwerpunkte sozial-emotionale Entwicklung und Sprache sowie Sprachtherapie. Kinder und Jugendliche mit Sprachentwicklungsstörungen zeigen komorbid häufig sozial-emotionale Auffälligkeiten und eingeschränkte soziale Kompetenzen (Sarimski 2019), welche sich herausfordernd auf schulische oder therapeutische Interaktion und Kommunikation auswirken können. Ziel des Workshops ist es, die Sensibilität für die wechselseitigen Beziehungen zwischen Sprachentwicklungsstörungen und sozial-emotionalen Herausforderungen zu schärfen und die Teilnehmenden fallbasiert miteinander in den Austausch zu bringen.

Wesentliche Kernprinzipien der Arbeitsweise und Interaktion mit Kindern und Jugendlichen aus dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung sollen im Hinblick auf ihre Anwendung und Adaption auf sprachheilpädagogische bzw. sprachtherapeutische Settings überprüft werden. Ausgehend von der Betrachtung emotionaler Schlüsselfertigkeiten (Saarni 2002), soll der Austausch über sprachheilpädagogische bzw. sprachtherapeutische Zielformulierungen und adäquate Handlungsansätze ermöglicht werden.

Anhand konkreter Fallbeispiele sollen Möglichkeiten der Verzahnung zwischen den Fachbereichen erarbeitet, wesentliche Ergebnisse gebündelt und allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Das im Workshop erarbeitete Wissen soll zu einem besseren Verständnis verschiedener Emotionsäußerungen in unterschiedlichen Settings unter Berücksichtigung des individuellen kindlichen Entwicklungsstands beitragen.